



Sichtbarkeit der Zeit

www.eikones.ch

Buchvernissage:
**«Die Sichtbarkeit der Zeit. Studien zum Bild
in der Moderne» von Gottfried Boehm**

20. September 2017, 18.15 Uhr
eikones Forum

eikones NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, 4051 Basel

Einladung zur Buchvernissage

«Die Sichtbarkeit der Zeit. Studien zum Bild in der Moderne» von Gottfried Boehm. Herausgegeben und eingeleitet von Ralph Ubl, mit einem Nachwort von Rahel Villinger.

20. September 2017, 18.15 Uhr, eikones Forum

«Was zur Ruhe kommt, findet seinen Ort im Horizont der Zeit, vor dem es sich zeigt und deutet.» Mit dieser Charakterisierung von Cézannes Malerei formuliert Gottfried Boehm die These, der seine Deutung der Kunst der Moderne und seine bildtheoretische Reflexion verpflichtet sind: dass in der Simultaneität des Bildes Zeit sichtbar wird und dass diese Zeit des Bildes nicht auf die dargestellte Zeit beschränkt ist, sondern durch die Form und Materialität der Darstellung zur Erscheinung kommt. Aus den zahlreichen Beiträgen, die Boehm den zeitliche Bestimmungen des Bildes gewidmet hat, versammelt dieser Band eine Auswahl zu zentralen Begriffen der künstlerischen Moderne wie dem der Entgrenzung der Gattungen, des Plastischen, der Allegorie oder der Abstraktion.

18.15 Uhr

Einführung durch Prof. Dr. Ralph Ubl

Abendvortrag

Prof. Dr. Gottfried Boehm: Das Bild denken

Im Anschluss Apéro riche



**Universität
Basel**



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Die Nationalen Forschungsschwerpunkte sind ein
Förderungsinstrument des Schweizerischen Nationalfonds